ANTRAG

MIKROPROJEKTEFONDS

für Weltoffenheit, Toleranz und eine demokratische Kultur

von ehrenamtlich Engagierten, Initiativen und Vereinen

Bitte **spätestens drei Wochen vor Projektstart** postalisch oder eingescannt senden an:

Aktion Zivilcourage e. V.

-Mikroprojektefonds-

Lange Straße 43

01796 Pirna

E-Mail: s.junghans@aktion-zivilcourage.de

## Angaben zum/zur Antragsteller\*in

|  |  |
| --- | --- |
| Antragsteller\*in |  |
| Verantwortliche\*r |  |
| Anschrift |  |
| E-Mail |  |
| Telefon |  |

## Angaben zum Projekt

|  |  |
| --- | --- |
| Projekttitel |  |
| Projektlaufzeit | vombis  |
| (Wann wird das Projekt starten und wann wird es enden?) |
| Konkretes Datum |  |
| (Gibt es ein konkretes Datum?) |
| Projektort(e) |  |
| (Wo findet das Projekt statt?) |
| Kooperations-partner |  |
| (Welche weiteren Personen oder Organisationen sind mit eingebunden?) |
| Fördersumme |  |
| (Wie viel Fördermittel werden benötigt? Bis zu 1.000 € sind möglich.) |

## Projektbeschreibung

|  |  |
| --- | --- |
| Ziel(e) des Projekts |  |
| (Was soll mit dem Projekt erreicht werden?) |
| Zielgruppe(n) des Projekts |  |
| (Wer soll mit dem Projekt erreicht werden?) |
| Maßnahmen |  |
| (Was wird im Projekt gemacht?) |
| Beteiligung |  |
|  |
| Wirkung |  |
| (Was soll sich mit dem Projekt verändern?) |
| Dokumentation |  |
| (Wie werden die Ergebnisse des Projekts festgehalten? Möglich sind z. B. Plakate, Flyer, Videos, Pressetext, Fotos etc.) |

## Kosten- und Finanzierungsplan

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | In Euro | Erläuterungen |
| Einnahmen |
|  |  | Förderung Mikroprojektefonds |
| Ausgaben |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Es wird versichert, dass das Vorhaben auf die Förderung von demokratischer Kultur, Toleranz und Weltoffenheit im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zielt. **Es wird außerdem bestätigt, dass keine weiteren Fördermittel in das Projekt fließen und kein Mittelabruf an anderer Stelle für dieses Projekt erfolgt.**

 Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Stempel

Die Abrechnung erfolgt nach dem Erstattungsprinzip. Grundlage für die Erstattung ist:

- ein schriftliches Bestätigungsschreiben nach Prüfung durch die Jury\* (**Förderzusage**);

- eine Gesamtkostenübersicht in Form einer **Rechnung** (Rechnungsausstellung auf Grundlage des § 14 „Ausstellung von Rechnung im Umsatzsteuergesetz“ **an Aktion Zivilcourage e. V.**;

- die **Einreichung von** den dazu gehörigen **Belegen:** Rechnungen, Quittungen, ggf. Honorarverträge **in Kopie\*** bis max. der Fördersumme (bitte beachten: Bestellbestätigungen sind nicht ausreichend);

- ein **Sachbericht** mit der Berücksichtigung der Fragen aus der Beispielvorlage „Sachbericht MPF“;

- eine ausgefüllte **Teilnehmendenliste** (Beispielvorlage „Teilnehmendenliste MPF“) oder eine nachvollziehbare schriftliche Darstellung des Teilnehmendenkreises

- **mindestens ein Nachweis der Öffentlichkeitsarbeit \*** (Video, Pressetext, Fotos, etc.) in digitaler Form sowie vier Exemplare der Druckerzeugnisse (Materialien zur ÖA sind unbedingt vor der Veröffentlichung der Aktion Zivilcourage e. V zur Freigabe zuzusenden);

- die Vorlage von Zahlungsnachweisen, falls diese bei Bedarf abgefordert werden.

*Die Förderfähigkeit der Ausgaben ist im Vorfeld zu klären. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die beantragte Förderung. Der Mikroprojektefonds ist ein Projekt im Rahmen der „Partnerschaften für Demokratie“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und wird gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ sowie aus Mitteln des Freistaates Sachsen. Im Namen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verwaltet die Aktion Zivilcourage e. V. den Mikroprojektefonds, entscheidet jedoch nicht über die Förderung der Projekte.*

*\*In der Jury vertreten sind Steffi Gittner (Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge), Kathrin Uhlig (Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge), Ines Ackermann (Koordinationsbüro für soziale Arbeit Freital Net/z), Johannes Enke (Stadt Pirna), Agnes Goldhahn (Stadt Pirna).*

*\* Wir weisen auf die Aufbewahrungspflicht von Originalrechnungen für die Dauer von 10 Jahren hin. Die Originalrechnungen müssen jederzeit auf Nachfrage einsehbar sein.*

 Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Stempel

**Hiermit erklären wir uns damit einverstanden, dass folgende Kontaktdaten: Name der Antragstellerin/ des Antragstellers, Datum, Ort und Titel des Projektes sowie eine kurze Beschreibung des Projektes auf der Internetseite der Partnerschaften für Demokratie im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unter der Rubrik Mikroprojektefonds** [**www.vielfalt-soe.de**](http://www.vielfalt-soe.de/) **veröffentlicht werden. Weitere Angaben sowie Fotos und Videos werden vor der Veröffentlichung mit der Antragstellerin/ dem Antragsteller abgestimmt.**